

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Radevormwald](#)Straße [Hohenfuhrstraße 13](#)PLZ, Ort [42477 Radevormwald](#)Telefon [+49 2195606219](#)Fax [+49 2195606116](#)E-Mail zentrale.vergabestelle@radevormwald.de Internet <https://www.radevormwald.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [032/2024-TBA](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXT2YYHY1X6FT3Y0](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[42477 Radevormwald](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Los1: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise](#)Umfang der Leistung: [Los2: Schachtsanierung](#)[Los1:](#)
[Ausführung von Kanalrenovierungen bzw. Kanalreparaturen in geschlossener Bauweise.](#)[GFK-Liner DN 250 _ 45m](#)[GFK-Liner DN 300 _ 32m](#)[GFK-Liner DN 400 _ 45m](#)[GFK-Liner DN 600 _ 21m](#)[Los 2: ca. 50 Schächte mit Beschichtung zu sanieren.](#)**Angaben zu Los Nr. 1**Bezeichnung: [Kanalsanierung in geschlossener Bauweise](#)Menge oder Umfang: [Ausführung von Kanalrenovierungen bzw. Kanalreparaturen in geschlossener Bauweise.](#)[GFK-Liner DN 250 _ 45m](#)[GFK-Liner DN 300 _ 32m](#)[GFK-Liner DN 400 _ 45m](#)[GFK-Liner DN 600 _ 21m](#)**Angaben zu Los Nr. 2**Bezeichnung: [Schachtsanierung](#)Menge oder Umfang: [ca. 50 Schächte mit Beschichtung zu sanieren.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **6 Monate ab Auftragsvergabe**

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHY1X6FT3Y0/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachforderungen finden lediglich nach Maßgabe der in § 16a VOB/A definierten Richtlinien statt

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [21.05.2024](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [06.06.2024 um 08:59 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [05.07.2024](#)
- p) Adresse für elektronische Angebote**
"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXT2YYHY1X6FT3Y0>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:
- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
- s) Eröffnungstermin** am [06.06.2024 um 09:00 Uhr](#)
Ort [Radevormwald](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [./.](#)
- t) geforderte Sicherheiten** [Bei zusätzlichen und besonderen Vertragsbedingungen: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft und 3 % Mängelansprüchebürgschaft](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHY1X6FT3Y0/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (Formular VVB 213) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formular 522) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular VVB 124 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Falls Ihr Unternehmen in dem Verein für die Präqualifikation registriert ist, ist lediglich diese Angabe in dem Dokument Angebotsschreiben erforderlich. Ist Ihr Unternehmen nicht präqualifiziert muss das Dokument "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen" ausgefüllt und unterschrieben dem Angebot beigelegt werden.
Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)/von jedem Nachunternehmer (falls zutreffend)/von jedem Unterauftragnehmer/
Eignungsleiher (falls zutreffend)
- Erklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)
- Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (Formular VVB 234 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis Los 1 und Los 2 Güteschutz Kanalbau, alternativ Fremdüberwachungsvertrag - Punkt 12.8 des Leistungsverzeichnisses (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für die Durchführung von Leistungen zur Reinigung, Inspektion und Sanierung von Entwässerungskanälen und -leitungen muss ein Nachweis über die Gütesicherung gemäß den Anforderungen der RAL - Güte - und Prüfbestimmungen vorgelegt werden. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Auftragnehmer im Besitz des RAL-Güteschens " S " der Gütegemeinschaft " Güteschutz Kanalbau " ist . Alternativ kann ein Fremdüberwachungsvertrag für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden . Der Fremdüberwachungsvertrag muss die Anforderungen der RAL- Güte - und Prüfbestimmungen GZ 961 erfüllen . Darüber hinaus muss der Nachweis einer bestandenen Erstprüfung vorgelegt werden. Es ist eine Eigenüberwachung gemäß DIN 18200 und den Richtlinien des " Güteschutz Kanalbau e. V . Gruppe " S " durchzuführen .
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular VVB 233 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer hat auf Anforderung durch die Stadt Radevormwald die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag vorzulegen.
Von Unternehmen angeforderte Urkalkulationen sind nur in verschlossenen und wie folgt gekennzeichneten Umschlägen zu versenden: Das Unternehmen hat den Verschluss des Umschlages durch Anbringung von Unterschrift, Firmenstempel und Datum gleichzeitig auf dem Verschluss des Briefumschlages und dem Umschlag selbst zu bestätigen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Für die Durchführung von Leistungen zur Reinigung, Inspektion und Sanierung von Entwässerungskanälen und -leitungen muss ein Nachweis über die Gütesicherung gemäß den Anforderungen der RAL Güte- und Prüfbestimmungen vorgelegt werden. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Auftragnehmer im Besitz des RAL-Gütezeichens "S" der Gütegemeinschaft "Güteschutz Kanalbau" ist. Alternativ kann ein Fremdüberwachungsvertrag für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden. Der Fremdüberwachungsvertrag muss die Anforderungen der RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 erfüllen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Oberbergischer Kreis, Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde - Leitungsstab/Kommunalaufsicht](#)

Straße [Bismarckstraße 9a](#)

PLZ, Ort [51643 Gummersbach](#)

Telefon [+49 2261/88-0](#)

Fax [+49 2261/88-1033](#)

E-Mail kommunalaufsicht@obk.de

Internet <http://www.obk.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[keine weiteren Angaben](#)